





Reit- und Fahrverein Hechthausen / Basbeck und Umgegend e. V.

 www.reitverein-hechthausen.de
 info@reitverein-hechthausen.de
 Reit & Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgegend e.V.
 reitverein.hechthausen.ev



Protokoll der Generalversammlung des RuFV Hechthausen – Basbeck und Umgegend e.V. am Freitag, dem 27.01.2023 bei Familie von Saldern, Ovelgöner Straße 14 in Hechthausen.

TOP 1 Begrüßung

Um 20:05 Uhr heißt der 1. Vorsitzende, Willi Echternkamp, die Mitglieder und Gäste, die Ehrenmitglieder Hans-Georg Alstedt, Alfred Riepenhusen sowie den Bürgermeister der Gemeinde Hechthausen, Erwin Jarck herzlich willkommen. Nach zwei Corona-Jahren findet die Versammlung wieder traditionsgemäß im Veranstaltungsraum von Familie von Saldern statt.

Die Versammlung erhebt sich in Gedenken der verstorbenen Ehrenmitglieder Cord Steffens und Werner Hoops. Cord Steffens war bis zu seinem Erliegen das älteste Vereinsmitglied, er wurde 91 Jahre alt.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist laut Satzung fristgemäß per Post, per Aushang in der Reithalle, per Veröffentlichung auf der Vereinshomepage sowie per Anzeige in der Niederelbe-Zeitung den Mitgliedern zugegangen. Willi ernennt Mareike Abbenseth als Stimmenzählerin. Seitens der Mitglieder werden keine Einwände sowie Ergänzungen zur Tagesordnung genannt, die Mitglieder fühlen sich ordnungsgemäß eingeladen. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2022

Die Versammlung hatte in seiner Versammlung vom 20.03.2022 beschlossen aus Zeitgründen das Protokoll nicht mehr zu verlesen. Das Protokoll ist den Mitgliedern per Veröffentlichung auf Homepage und Whatsapp-Gruppe sowie per Auslage zugegangen. Seitens der Mitglieder werden keine Einwände gegen Inhalt und Ausführung des Protokolls genannt. Das Protokoll vom 20.03.2022 wird mit 21 Ja-Stimmen, keinen Enthaltungen und keinen Gegenstimmen genehmigt.





TOP 4 Kassenbericht

Kassenführer Bernd Gert verliest den Kassenbericht 2022. Der Kassenbericht beginnt mit 3.771,52 € im Haben und endet mit 2.213,59 € im Haben. Der Verein zählt 344 Mitglieder. Das jüngste Mitglied ist 5 Jahre alt – Laura Sieling, das älteste Mitglied ist 89 Jahre alt – Joachim Grunow. Bernd Gert wird auf Nachfrage von Silvia Brunke-Buck bekannt geben, wie viele passive und wie viele aktive Mitglieder dem Verein angehören. Das erste Quartal stand finanziell gesehen noch unter Einflüssen der Pandemie, während im restlichen Jahr die geplanten Veranstaltungen vollumfänglich durchgeführt werden konnten und für gute Einnahmen in der Vereinskasse sorgten. Nach Corona belasteten die durch den Ukraine-Krieg entstandene Inflation und die damit einhergehenden erhöhten Strom-, Energie- und Futterkosten die Vereinskasse. Auch die Tierarzt- und Hufschmiedkosten stiegen im Jahr 2022 massiv an. Der Verein beschaffte in 2022 einen neuen Trecker für die Halle im Wert von 2.343,75 €. Durch Spenden in Höhe 250,00 € und eines Zuschusses der SpaDaKaBank in Höhe von 700,00 € konnten neue Trainingsanzüge für die Voltigierkinder beschafft werden.

TOP 5 Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Am 25.01.2023 haben Alina Reimers und Mareike Abbenseth die Kassenführung überprüft und keinerlei Beanstandungen feststellen können. Alina lobt die außerordentlich gute Führung der Kasse und stellt daher den Antrag zur Entlastung für den Kassenführer Bernd Gert sowie für den gesamten Vorstand. Die Entlastung wird mit 21 Ja-Stimmen, keinen Gegenstimmen und keinen Enthaltungen erteilt.

Reit- und Fahrverein Hechthausen / Basbeck und Umgegend e. V.

 www.reitverein-hechthausen.de
 info@reitverein-hechthausen.de
 Reit & Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgegend e.V.
 reitverein.hechthausen.ev



TOP 6 Ehrungen

25-jährige Mitgliedschaft erfüllen Nele Lohse, Alicia von Holten, Michaela Junge, Ingeborg Dörr, Dr. Swantje Wiebalck-Pelzer und Hans-Georg Alstedt. Die erfolgreichsten Sportler*innen im Jahr 2022 waren:

Jugendliche/Junioren: Franziska Buck	Junge Reiter*innen: Janine Jendrzejczak
Senioren: Christiane Peters	Fahren: Wolfgang Kapke
Voltigieren Junioren: Charlotte Richters	Voltigieren Kinder: Marle Petschull

Vereinsbestes Mitglied im Jahr 2022 war Christiane Peters, die sich zudem seit Jahresbeginn 2022 auch als Trägerin des goldenen Reitabzeichens bezeichnen darf. Willi Echternkamp gratuliert zu diesem großartigen Erfolg, den sie mit ihren eigens gezüchteten und ausgebildeten Hengst Rusty erreichen konnte.

Janine Jendrzejczak wurde auf dem Dobrock-Turnier im Sommer zur Kreismeisterin in der Dressur bei den Jungen Reiter*innen ausgezeichnet, auch ihr spricht Willi Echternkamp seine herzlichsten Glückwünsche aus.

TOP 7 Anträge

Anträge der Mitglieder sind nicht eingegangen.

TOP 8 Tätigkeitsberichte

Hippotherapie: Die Hippotherapie kann zurzeit aufgrund von Krankheit bis auf weiteres nicht angeboten werden.





Voltigieren: Tanja Rathjens verliert den Tätigkeitsbericht Voltigieren (siehe Anlage). Sie betreut derzeit zusammen mit Unterstützerin Christina Richters drei Voltigier-Gruppen. Auf der Warteliste stehen noch zahlreiche Kinder. Tanja und Christina suchen dringend Unterstützung, um weiterhin das Angebot möglichst vielen Kindern anbieten zu können. Nach Corona war es den Voltigierern endlich wieder möglich an Turnieren und Leistungswettbewerben starten zu können. Die Kinder und Jugendlichen starteten in Gruppen- sowie Einzelwertungen. Auch konnte das große Voltigier-Turnier ausgerichtet zusammen mit den Reitverein Großenwörden auf unserer Anlage durchgeführt werden. Dies erwies sich nicht nur in finanzieller Hinsicht als einen riesigen Erfolg, auch die Zusammenarbeit mit dem Reitverein Großenwörden, den Eltern und vielen weiteren Helfern machten das Turnier zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Jungzüchter: Julia Baack lässt sich als Sprecherin der Jungzüchter entschuldigen und bittet Beisitzerin Swantje Wiebalck-Pelzer einige Worte zur Arbeit bei den Jungzüchtern zu sagen. Es fand am 14.05.2022 ein Jungzüchter-Wettbewerb auf unserer Anlage, die Teilnahme an Landesmeisterschaften sowie verschiedene Lehrgänge und ein Besuch auf dem Hamburger Derby statt. Die Jungzüchter starten in Wettbewerben für Pony Jung oder Pony Alt bzw. Pferd Jung oder Pferd Alt. Sie konnten verschiedene Platzierungen erreichen. Interessierte können sich gerne mit Julia Baack in Verbindung setzen.

Dressurunterricht: Dorothee Vater lässt sich entschuldigen, sie bietet einmal wöchentlich Unterricht in der Halle an. Christiane Peters bietet regelmäßig Dressurlehrgänge, die von Swantje Wiebalck-Pelzer organisiert werden, an. Mitglieder des Reitvereins erhalten eine Vergünstigung der Lehrgangsgebühr in Höhe von 5 € pro Teilnahme. Bei Christiane sind Anfänger sowie fortgeschrittene Turnierreiter*innen herzlich Willkommen.

Springen: In den Wintermonaten werden regelmäßig Lehrgänge mit Lars Stange angeboten. Am ersten Lehrgangstag (samstags) steht vor allem gymnastizierende Übungen zur Verbesserung der Rittigkeit im Vordergrund, hingegen am zweiten Lehrgangstag (sonntags) das Parcours-Springen erprobt wird. Es sind Anfänger wie Fortgeschrittene Reiter*innen herzlich Willkommen, die Anmeldungen werden von Swantje Wiebalck-Pelzer entgegen genommen. Geritten wird in 3er-Gruppen, in der Regel nehmen 20 – 30 Teilnehmer*innen an einem Lehrgangswochenende teil.

Reit- und Fahrverein Hechthausen / Basbeck und Umgegend e. V.

 www.reitverein-hechthausen.de
 info@reitverein-hechthausen.de
 Reit & Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgegend e.V.
 reitverein.hechthausen.ev



Stangen- und Cavalettiarbeit: Oda Lade lässt sich entschuldigen, Swantje Wiebalck-Pelzer stellt stellvertretend das Lehrgangsangebot vor. Oda bietet in den Wintermonaten regelmäßig Lehrgänge an. Ziel ist es die Pferde zu gymnastizieren und die Kommunikation zwischen Pferd und Reiter zu verbessern. Anfänger wie Turnierreiter sind herzlich Willkommen. In der Regel nehmen 20 – 30 Teilnehmer*innen pro Lehrgangswochenende teil. Oda bedankt sich bei allen Helfer*innen und Kuchenspender*innen.

Rallye: Claudia Nachtigall lässt sich entschuldigen, Swantje Wiebalck-Pelzer berichtet stellvertretend. Die Rallye konnte endlich wieder bei bestem Wetter am 11. September stattfinden. Insgesamt nahmen 92 Reiter*innen in 45 Teams teil. Mangels Helfer*innen konnten dieses Jahr 8 statt 11 Stationen im Wald von Familie von Marschalck angeboten werden. Das brachte jedoch der Stimmung und dem Spaß der Teilnehmer*innen keinen Abbruch. Ein besonders großer Dank gilt allen Helfer*innen an den Stationen sowie auf der Anlage. Die Rallye benötigt viel Organisation vorher sowie einen großen Personalbedarf um sie durchführen zu dürfen. Das ist nicht selbstverständlich.

Fahren: Wolfgang Kapke berichtet. Im letzten Jahr konnten 11 Teilnehmer*innen Ihre Fahrprüfung erfolgreich ablegen. Ein großer Dank gilt Rainer Preuß, der die Teilnehmer*innen in der Theorie immer hervorragend vorbereitet. Gefahren wurden mit Ein- und Zweispänner. Alle Lehrgangsteilnehmer*innen haben sich im Anschluss ein Gespann zugelegt und bleiben dem Fahrsport treu. Der nächste Lehrgangstermin ist bereits in Planung. Auch Turniere und die Landesmeisterschaft wurden durch Wolfgang und sein Team befahren. Ein Schaubild auf dem Dobrock-Turnier gab es in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen nicht.

Schulpferde: Willi berichtet, dass die Zahl der Schulreiter ein wenig rückläufig ist, da die Lebenshilfe und der

Kindergarten mangels Personals nicht mehr mit seinen Kindern kommen kann. Aufgrund der Erkrankung von Jane Michnik werden aktuell die Hippotherapie-Pferde mit in den Schulpferdeunterricht eingebunden. Leider wird es unabdinglich, in sehr naher Zukunft 2 bis 3 der Schulpferde in ihren wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden, eines dieser Pferde ist die 31-jährige Akira. Derzeit sind zwei der Schulpferde leider mit Strahlfeule erkrankt und können nicht wie geplant im Reitunterricht eingesetzt werden. Aufgrund der gestiegenen Kosten u.a. für Hufschmied und Tierarzt müssen voraussichtlich die Kosten für Reitunterricht erhöht werden. Willi wird sich mit den Eltern in Verbindung setzen.

TOP 9 Wahlen





Zur Wahl steht der zweite Vorsitzende Wolfgang Kapke. Die Versammlung spricht sich für Wiederwahl aus. Wolfgang stellt sich zur Wahl, die Versammlung stimmt mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für die Wiederwahl. Wolfgang bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Für die ausscheidende Kassenprüferin Jane Michnik schlägt Fabian Schlichtmann Nele Lohse vor. Nele stellt sich zur Wahl, die Versammlung stimmt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig für Nele Lohse. Nele bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl zur Kassenprüferin an.

TOP 10 Anlagenpflege, Arbeitsdienste, Arbeitsstunden

Schriftführerin Anneke Drewes präsentiert eine Power-Point-Präsentation (siehe Anlage). In der Versammlung vom 20.03.2022 beschloss die Versammlung die Höhe der zu leistenden Arbeitsstunden von 10 auf 15 Arbeitsstunden erhöht. Gleichzeitig soll die Mithilfe bzw. Arbeitsleistung vor, während und nach Veranstaltungen und Turnieren als Arbeitsstunden angerechnet werden. Nach einjähriger Erprobung ist nun das Model der Anrechnung und späteren Abrechnung zu bestimmen. Die Versammlung diskutiert die Vorschläge. In Model A werden 10 Stunden für allgemeinen Arbeitsdienst und 5 Stunden für Veranstaltungen angerechnet. In Model B werden 7 ½ Stunden für allgemeinen Arbeitsdienst und 7 ½ Stunden für Veranstaltungen angerechnet. Als Model C wird von Mareike Abbenseth vorgeschlagen, keine konkrete Aufteilung vorzunehmen. Ziel sei es, dass die Mitglieder generell ihre

Reit- und Fahrverein Hechthausen / Basbeck und Umgegend e. V.

-  www.reitverein-hechthausen.de
-  info@reitverein-hechthausen.de
-  Reit & Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgegend e.V.
-  reitverein.hechthausen.ev



Mithilfe signalisieren und sei wichtig überhaupt die geforderten 15 Stunden zugunsten des Vereins zu leisten, egal ob bei allgemeinen Arbeitsdiensten oder auf Veranstaltungen. Es erfolgt die Abstimmung.

Model A: 1 Stimme; Model B: 10 Stimmen; Model C: 8 Stimmen; Enthaltungen: 2 Stimmen

Somit spricht sich die Versammlung für Model B aus. Zukünftig sind im Abrechnungsjahr 7 ½ Arbeitsstunden für die allgemeine Anlagenpflege und – Unterhaltung zu leisten. 7 ½ Arbeitsstunden sind für die Vor-/Nachbereitung sowie die Mithilfe auf und während Veranstaltungen und Turnieren abzuleisten. Auf Nachfrage von Frederike Postel erläutert Bernd Gert, dass die geleisteten Stunden des Putz-Teams entsprechend der geleisteten Arbeit gutgeschrieben werden, die Mitglieder der Teams aufgefordert seien, selbst zu schauen, ob sie die geforderten 15 Stunden erreicht werden. Im nächsten Schritt stellt Anneke Drewes eine Übersicht (siehe Anlage) vor, in der ein Vorschlag zur Anrechnung von Stunden, die aufgrund von Mithilfe auf Veranstaltungen im Arbeitsstundenkonto gutgeschrieben werden könnten. Die Versammlung diskutiert den Vorschlag. Es wird in Frage gestellt, ob die Mithilfe auf dem Dorbrock-Turnier angerechnet werden kann und wenn ja, welche Höhe angemessen sei. Die Versammlung spricht sich einstimmig gegen die Anrechnung von Stunden aufgrund der Mithilfe auf dem Dobrock-Turnier aus. Die Helfer*innen erhalten dort für das gesamte Turnierwochenende Begünstigungen beim Parken und Eintritt. Leider hakte es im vergangenen Jahr bei der Verpflegung von Helfer*innen, dies wird Willi bei den Verantwortlichen ansprechen. Die Begünstigung sei jedoch im Ganzen so ausreichend, dass auf die Anrechnung von Stunden verzichtet werden kann.





Silvia Brunke-Buck wünscht sich generell bei den Mitgliedern mehr Initiative zum Helfen, nur durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder sei es möglich, die schöne große Anlage zu unterhalten und mit den Einnahmen aus Veranstaltungen diese zu finanzieren. Es wäre schade, die Anlage und den Verein verkommen zu lassen. In dem Zuge berichtet Jugendwartin Henrike Mangels von der aufwändigen Aufgabe, Helfereinteilungen zu planen und vorzunehmen, sie appelliert zu eigenständiger Kontaktaufnahme und zeitnaher Erklärung der Bereitschaft durch die Mitglieder. Silvia Brunke-Buck erklärt sich in diesem Zuge bereit, Workshops für Turnierhelfer (bspw. beim Lesen von Dressuraufgaben) anzubieten. Swantje Wiebalck-Pelzer erinnert die Versammlung, dass neben der ehrenamtlichen Arbeit die Geselligkeit nicht verloren gehen darf und soll. Die Versammlung stimmt abschließend einstimmig mit 21 Ja-Stimmen für folgende Regelung:

- Anrechnung bei Mithilfe auf Turnieren, Trainingstagen, Mannschaftsringreiten
 - Pro Prfg. 1 h (Schreiben/Lesen/Tafel); Küchendienst = Arbeitsstunden = Arbeitszeit
 - Bonus i.H.v ½ h wenn man trotz eigener Teilnahme an Prfg. auch vorher /nachher mithilft.
- Anrechnung bei Mithilfe bei der Rallye
 - 2 h für halben Tag, 4 h für ganzen Tag; Küchendienst = Arbeitsstunden = Arbeitszeit

TOP 11 Organisation von Veranstaltungen und Lehrgängen

Anneke Drewes stellt den Terminkalender 2023 vor. Sie berichtet von den wesentlichen Änderungen. So ist aus zwei Ringreit-Wochenenden eines geworden. Am Freitag soll das Kranzbinden und Aufbauen in der Reithalle, am Samstag das Vereinsinterne Ringreiten und am Sonntag das Mannschaftsringreiten für die allgemeine Öffentlichkeit stattfinden. Auch wurde der Turniertermin wegen des Deichbrand-Festivals auf das 2. Juli Wochenende vorverlegt. Diese Entscheidung bereitet dem Vorstand große Probleme und Sorgen, zunächst war es schwierig überhaupt einen passenden Termin zu finden, bei dem nicht mit umliegenden Vereinen konkurriert wird. Des Weiteren ist die Richtersuche eher erfolglos. Der Vorstand berät sich weiterhin und wird die Mitglieder über die Entwicklungen informieren.

Reit- und Fahrverein Hechthausen / Basbeck und Umgegend e. V.

 www.reitverein-hechthausen.de
 info@reitverein-hechthausen.de
 Reit & Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgegend e.V.
 reitverein.hechthausen.ev



Gleichzeit erfolgt ein Aufruf für Unterstützer*innen. Tanja und Christina benötigen eine weitere helfende Person bei den Voltigierern. Tanja berichtet über die Anforderungen, um unterstützen zu können. Des Weiteren werden Reporter*innen gesucht, die Lehrgänge und Vereinsinterne Veranstaltungen besuchen, Fotos machen und Berichte für Newsletter und Social-Media schreiben. Hier haben sich bereits Laura Schwafertz und Vistara Chorenge gefunden. Bernd Gert berichtet über das Unterstützungsersuchen zur Organisation des Reiterballs. Die Schützenhalle Hechthausen konnte bereits reserviert werden, ein DJ ist ebenfalls bereits gebucht, zudem ist Bernd Gert im Gespräch mit einem möglichen Wirt. Hans-Georg Alstedt erklärt sich bereit bei der Organisation zu unterstützen. Auch bei Lehrgängen werden Unterstützer*innen für den Auf- und Abbau, sowie für das gemütliche Rundherum in Form von Getränken und Kuchenspenden gesucht. Die Bewirtung wird von den Trainern, Teilnehmer*innen und Begleitpersonen sehr gut angenommen, dieses hinterlässt einen bleibenden Eindruck und in der Regel auch kleinere Spendenbeträge.

TOP 12 Bauliche Maßnahme zur Anlagenerhaltung

Für den Anbau der Beregnungsanlage in der neuen Halle wurden freiwillige Helfer*innen gefunden. Der Anbau ist für den Frühjahr geplant, wenn die Temperaturen zweistellig sind. Die Anbaumaßnahme wird mind. 2 Wochenenden in Anspruch nehmen. Gleiches gilt für die Erneuerung der Lichtenanlage. Hierfür liegt dem Verein ein Zuschuss vor, der dringend eingelöst werden muss. Auch hierfür sind Helfer*innen gefunden.

Der Hallenboden in der alten Halle soll endlich erneuert werden. Ein Reithallensandboden mit 40% Lehmanteil ist bei der Firma Hagenah geordert. Der Abtransport des alten Bodens ist bereits geregelt und wird für den Verein kostenlos sein. Die Baumaßnahme soll zwischen den letzten Lehrgangstermin und dem Sommerturnier umgesetzt werden.

TOP 13 Verschiedenes

Bürgermeister der Gemeinde Hechthausen, Erwin Jarck, bedankt sich für die Einladung, begrüßt die anwesenden Gäste und gratuliert die geehrten Mitglieder. Er lobt die zahlreichen Vereinstätigkeiten, die beeindruckende Leistung von Vorstand und Mitgliedern und schätzt die überaus wichtige Jugendarbeit im Verein sehr. Er wünscht dem Verein alles Gute für die geplanten Veranstaltungen und hofft weiterhin auf ein ansprechendes Sportangebot für Jugendliche. Abschließend überreicht er im Namen der Gemeinde Hechthausen dem Verein einen Scheck im Wert von 400 €.

Abschließend gibt Willi Echternkamp einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr mit seinen verschiedenen Veranstaltungen und Aufgaben, die im Jahr 2023 zu meistern sind. Er spricht seinen Dank gegenüber Fabian Schlichtmann und Ernst-Heinrich Janzen aus, die ihn in vielen Belangen auf der Anlage großartig unterstützen. Auch erwähnt er, dass der Verein 2025 auf ein 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Mit diesen Worten schließt er die Versammlung um 22:42 Uhr.

gez. Willi Echternkamp

1. Vorsitzender, Willi Echternkamp

gez. Anneke Drewes

Schriftführerin, Anneke Drewes